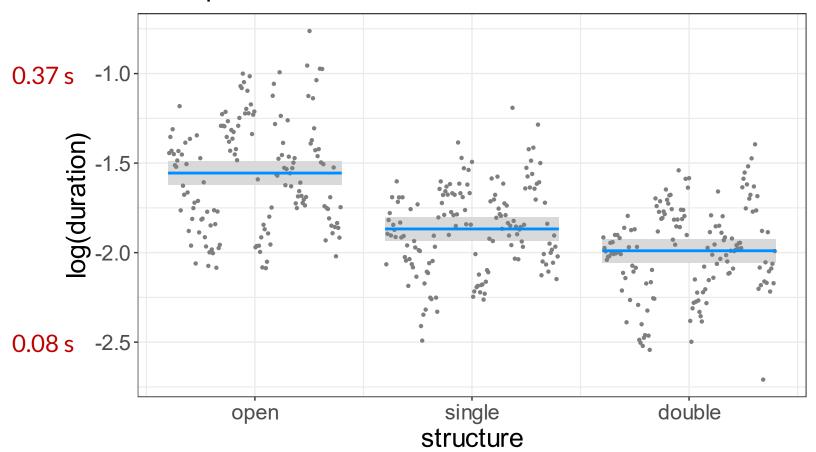


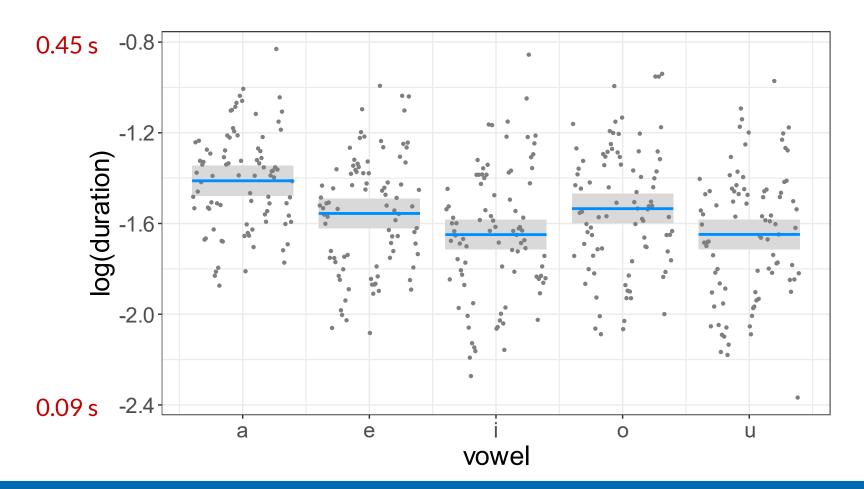
Dominic Schmitz & Janina Esser

- Bisher haben wir Effekte aus der Koeffiziententabelle abgelesen
- Eine einfachere Interpretationsmöglichkeit der Effekte eines Modells bieten allerdings Visualisierungen
- Hierzu bietet sich das visreg Package an, welches mit ggplot2 kombiniert werden kann
- Was wir bisher über die Koeffizienten herausgefunden haben
 - durationLog ist länger in offenen Silben als in Silben mit simpler Coda als in Silben mit komplexer Coda
 - durationLog ist länger in /a/ als in /e, i, o, u/
 - durationLog nimmt mit zunehmender Sprechgeschwindigkeit ab

 durationLog ist länger in offenen Silben als in Silben mit simpler Coda als in Silben mit komplexer Coda



• durationLog ist länger in /a/ als in /e, i, o, u/



• durationLog nimmt mit zunehmender Sprechgeschwindigkeit ab

